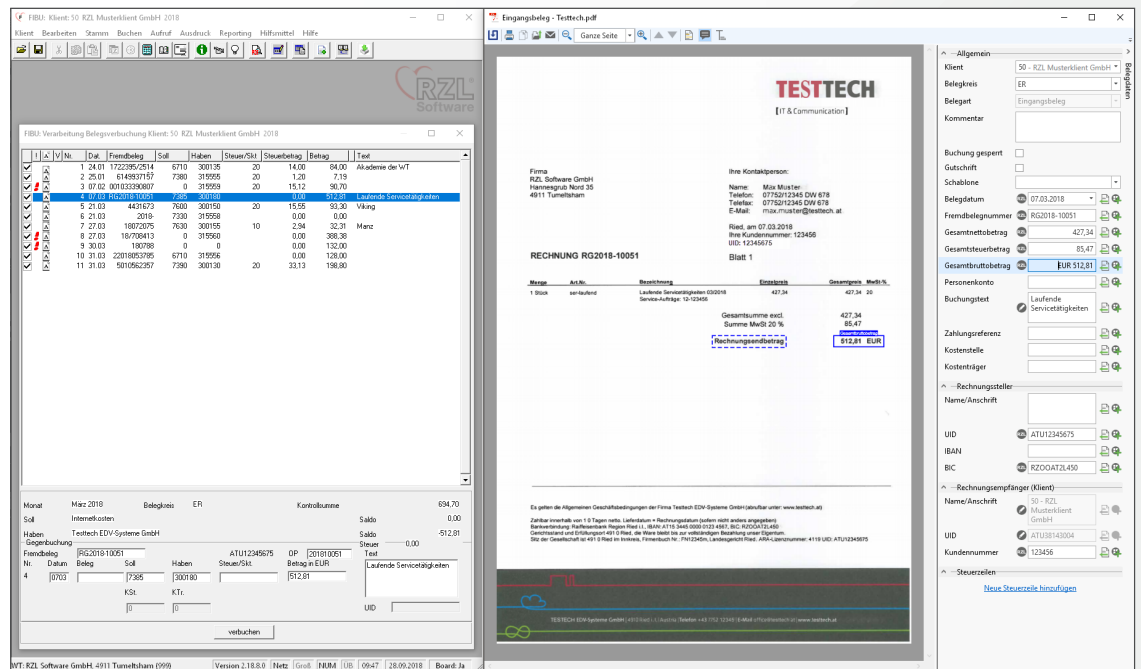


RZL FIBU/EA

Modul Belegverarbeitung für Firmen



The screenshot displays the RZL FIBU/EA software interface. On the left, a window titled 'FIBU-Verarbeitung Belegverarbeitung' shows a ledger with columns for date, document number, amount, and tax. Below the ledger is a summary table for the month of March 2018.

Monat	März 2018	Belegkreis	ER	Kontrollsumme	654,70		
Soll	Interesskosten				Saldo 0,00		
Haben	Testtech EDV-Systeme GmbH				Saldo -512,81		
Sogerbuchung				Steuer	0,00		
Fremdbetrag	RZ201810051			ATU12345678	0P 201810051		
Nr.	Datum	Betrag	Soll	Haben	Steuernummer	Beleg in EUR	Text
4	07/03	7386	3009,80			512,81	Laufende Serviceleistungen
		KSt.	KTr.				

On the right, a window titled 'Eingangsbetrag - Testtech.pdf' displays a receipt from TESTTECH [IT & Communication]. The receipt includes contact information for the company and a summary table.

Menge	Art.Nr.	Bezeichnung	Einzelbetrag	Gesamtges.	Werkst.N.
1	Service-Auftrag	Laufende Serviceleistungen 03/2018	427,34	427,34	10
		Service-Aufträge 10-12/2018			
		Gesamtsumme excl.		427,34	
		Summe MwSt 20 %		85,47	
		Rechnungsgesamtbetrag		512,81 EUR	

The right window also features a sidebar with various fields for 'Allgemein', 'Klient', 'Belegkreis', 'Belegart', 'Kommentar', 'Buchung gesperrt', 'Gutschrift', 'Subskribe', 'Belegdatum', 'Fremdbetragnummer', 'Gesamtnettobetrag', 'Gesamtsteuerbetrag', 'Personenkonto', 'Buchungstext', 'Zahlungsfrequenz', 'Kostenzentrale', 'Kostenträger', 'Rechnungssteller', 'Name/Anschrift', 'UID', 'IBAN', 'BC', 'Rechnungsempfänger (Klient)', 'Name/Anschrift', 'UID', 'Kundennummer', and 'Steuerzellen'.

RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung für Firmen

Allgemeine Funktionsbeschreibung:

Mit dem **RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung** können digitale Belege mit Buchungen in den RZL Programmen verknüpft werden. Durch die Verbuchung wird der Beleg automatisch mit der Buchungszeile verbunden und kann so jederzeit wieder in den RZL Programmen (z. B. beim Aufruf des Kontos, ...) aufgerufen werden.

Im RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung inkludiert ist das **RZL Basis Modul Belege für Firmen** und das **RZL Board**.

RZL Basis Modul Belege für Firmen

Im RZL Basis Modul Belege für Firmen werden Ihre digitalisierten Belege gespeichert und verwaltet. Sie können nach Belegen suchen und haben auf Knopfdruck einen Überblick über gebuchte und ungebuchte Belege.

Das RZL Basis Modul Belege basiert auf einer Microsoft SQL-Express Datenbank, welche im Leistungsumfang des RZL FIBU/EA Moduls Belegverarbeitung umfasst ist und keine zusätzlichen Kosten verursacht (Stand: Jän. 2018).

Details zu den Systemvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem RZL Technischen Blatt für das RZL Basis Modul Belege für Firmen.

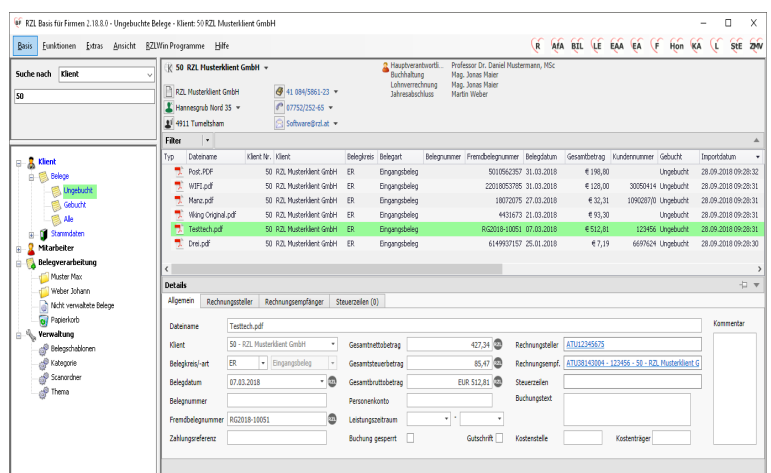
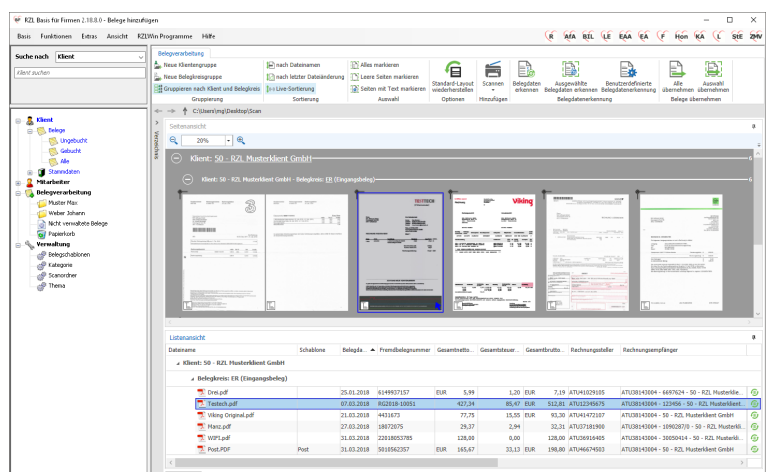


Bild: RZL Basis Modul Belege für Firmen

Belege digital bereitstellen

Im RZL Basis-Modul Belege für Firmen können verschiedenste **Scan-Ordner** (persönliche oder allgemeine) definiert werden. In diesen Scan-Ordnern werden digitale Belege für die automatisierte Weiterverarbeitung gesammelt.

Falls Belege bereits in digitaler Form (z. B. als PDF aus einer Fakturierungs-Software), vorliegen, muss nur noch der jeweilige (Scan-)Ordner mit den digitalen Belegen ausgewählt werden, um diese mit dem **RZL Scan-Manager** (siehe Abb. rechts) weiterverarbeiten zu können. Auch aus E-Mails (z. B. PDF-Eingangsrechnungen, ...) oder aus anderen digitalen „Ordnern“ können Belege per Drag & Drop in den Scanordner gezogen werden.



Falls Sie Buchungen aus Ihrer Fakturierungs-/Warenwirtschafts-Software über die **RZL Datenimport-Schnittstelle** in die RZL FIBU/EA importieren und das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung lizenziert haben, können Belege **direkt mitimportiert und verknüpft** werden.

Falls Sie Papierbelege haben, werden diese mit einem auf den Belegumfang angepassten Scanner in digitale Form gebracht und im Zuge des Scannens ebenfalls in den definierten Scan-Ordner eingelesen.



RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung mit Belegdaten-Erkennung

Das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung bzw. das RZL Basis Modul Belege für Firmen greift auf die in den Scan-Ordern gesammelten digitalen Belege zu.

Die Belege können gleich nach Art der Belege (AR, ER, ...) kategorisiert werden. Mehrseitige Belege können bequem zusammengefügt oder Leerseiten gelöscht werden.

Sofern das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung mit Belegdaten-Erkennung lizenziert ist, wird im Hintergrund gleich die OCR-Erkennung (Umwandlung von Bild in Text) durchgeführt. Danach werden aus digitalen Belegen automatisiert verschiedenste Daten (Belegdatum, Gesamtbetrag, Belegnummer, Buchungstext, Zahlungsreferenz bei ER, UID-Nummer und Name des Rechnungsausstellers/-empfängers und Kundennummer des Rechnungsempfängers, usw.) ausgelesen.

Aus diesen ausgelesenen Belegdaten wird – zu jedem bereitgestellten Beleg – automatisch ein Buchungsvorschlag generiert (siehe Abbildung unten). Auf Basis verschiedenster Buchhaltungsdaten und hinterlegbarer Verbuchungsregeln wird die automatisierte Erstellung der Buchungen zusätzlich optimiert.

Abbildung RZL Belegverarbeitung im RZL FIBU-Programm

Für jeden im RZL Basis Modul für Firmen vorhandenen, nicht verbuchten Beleg wird anhand der ausgelesenen Belegdaten automatisch ein Buchungsvorschlag in der RZL FIBU / EA erstellt.

Erkannte Datenfelder werden für den Buchungsvorschlag ausgelesen.

The screenshot displays the RZL FIBU software interface. On the left, a ledger window shows a list of transactions with columns for date, document number, amount, and tax. The entry for 'Laufende Servicetätigkeiten' is highlighted. In the center, a scanned invoice from TESTTECH is shown, with key data like 'RECHNUNG RG2018-10051' and 'Gesamtsumme exkl. Summe MwSt 20 %' visible. On the right, a booking dialog window is open, showing fields for client, date, amount, and tax, with values extracted from the invoice. A callout box points to the '512,81 EUR' value in the dialog, which corresponds to the invoice total.

Der Buchungssatz des markierten Beleges wird in der Buchungszeile angezeigt. Anhand der bisherigen Buchungen am Personenkonto und mit Hilfe von Verbuchungsregeln können weitere Felder im Buchungsdialg automatisch vorausgefüllt werden, wodurch ein noch besserer Automatisierungsgrad erreicht werden kann.

Erkannte Felder werden im Beleg markiert. Der Beleg ist in der RZL FIBU/EA mit der Buchung verknüpft und kann jederzeit auf Knopfdruck aufgerufen werden (z.B. auch beim Aufruf des Kontos,...). Auch im RZL Basis Modul Belege sind die Belege rasch auffindbar.

Durch die Verbuchung wird der Beleg automatisch mit der Buchungszeile verknüpft und kann so jederzeit (z.B. bei Aufruf des Kontos, ...) wieder in den RZL Programmen aufgerufen werden.

Dies gilt – wie erwähnt – auch dann, wenn Buchungen und Belege über die RZL Datenimport-Schnittstelle (z.B. aus Ihrer Fakturierungs-Software, ...) importiert werden oder wenn Belege nachträglich zu Buchungen hinzugefügt werden.

Die durch die Verbuchung generierten Buchungsdaten werden zum digitalen Beleg hinzugespeichert, sodass diese Informationen auch zur effizienten Belegsuche und Filterung verwendet werden können.

Mit der Digitalisierung der Belege hat das mühsame Blättern in Ordnern ein Ende. Suchen, finden und verwalten auch Sie jetzt Ihre Belege zeitgemäß und digital mit dem RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung! Die zahlreichen sich daraus ergebenden Vorteile werden Sie bestimmt sehr schätzen.

Datum	Beleg	Geg.kto	Text	USt
02.01.16	2749252	322003	Viking, Everyday A3 Tesapack	V20
09.01.16	2756837	322003	Viking, Plano Speed A4, Ordner	V20
24.01.16	1	3412	Amazon, 4 Stk. Schutzhüllen 3,5 Festpl.	

Der verknüpfte, digitale Beleg kann direkt im RZL Programm aufgerufen werden.

RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung ohne Belegdaten-Erkennung

Neben dem RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung **mit Belegdaten-Erkennung** steht dieses Modul auch **ohne Belegdaten-Erkennung** zur Verfügung.

Sie können mit dem RZL FIBU/EA Modul ohne Belegdaten-Erkennung gescannte (digitale) Belege mit dem RZL FIBU- bzw. mit dem EA-Programm verknüpfen, sodass die Belege jederzeit in den RZL Programmen aufgerufen werden können. Die zum Beleg passende Buchung muss bei dieser Variante (ohne Belegdaten-Erkennung) allerdings manuell (anhand des in einem zweiten Fenster neben der Buchungsmaske ersichtlichen Belegs) oder über die RZL Datenimport-Schnittstelle (Import Buchungen) erzeugt werden.

Durch Abschluss der Buchungszeile (bzw. Import der Buchung) wird der Beleg mit der Buchungszeile verknüpft. Ihr Vorteil liegt darin, dass die digitalisierten Belege jederzeit auf Knopfdruck aus den RZL Programmen aufrufbar sind und dadurch gleichzeitig eine effiziente, strukturierte Suche nach Belegen möglich wird.

Allgemeines und Systemanforderungen

Das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung kann sowohl „lokal“ (auf einem Einzel-Arbeitsplatz-PC) als auch im Netzwerk genutzt werden. Bei Nutzung im Netzwerk wird eine zentrale Benutzerverwaltung in Form einer Windows-Domäne (Active Directory“) vorausgesetzt. Details zu den Systemvoraussetzungen entnehmen Sie bitte den RZL Technischen Blättern für das RZL Basis Modul Belege für Firmen. Für diesbezügliche Detailfragen stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Es gelten die Bedingungen der RZL Software-Verträge und der jeweils aktuell geltenden Preisliste.

Stand: Oktober 2018